



WWW.ARTISANEN.COM

Bühnenanweisung

Ente, Tod und Tulpe

- * Bühnengröße mindestens 5 m Breite x 4 m Tiefe x 2,5 m Höhe
- * Bühnenpodest wenn möglich ab 20 cm
- * Zuschauerbegrenzung 150
- * schwarze Kabinettabhängung (kann auch mitgebracht werden)
- * mindestens 4 Mal Feststrom auf der Bühne
- * **Verdunkelbarer Raum!**
- * Tontechnik wird mitgebracht (Steuerung über Laptop) wenn hausinterne Tonanlage genutzt werden kann bitte - Mini Klinke Anschluss auf der Bühne
- * Licht: **Schirm Mitte** (Spieler & Wiese)
 - Blaues Licht** (gesamter Schirm)
 - Spiellicht Ente** (oberer Schirmrand)
 - Baum** (Baum oben Weiss und unten Grün)Licht kann mitgebracht werden oder vor Ort genutzt werden (wenn Licht vor Ort genutzt wird: mobiles **KLEINES Lichtpult** auf der Bühne)
- * Aufbauzeit 2,5 Stunden / Abbau ca. 30 Min.



Kontakt:

Stefan Spitzer : 017620808728 / stefan.artisanen@gmail.com

Inga Schmidt: 015254073227 / inga.artisanen@gmail.com

Ente, Tod und Tulpe

Puppenspiel frei nach Wolf Erlbruch

Der Tod ein leichtfüßiger Begleiter, schon immer da, man merkt nur nicht: Schon länger hatte die Ente so ein Gefühl. »Wer bist du und was schleichst du hinter mir her?« »Schön, dass du mich endlich bemerkst«, sagte der Tod. »Ich bin der Tod.« Die Ente erschrak. Das konnte man ihr nicht übel nehmen. »Und jetzt kommst du mich holen?« »Ich bin schon in deiner Nähe, solange du lebst nur für den Fall.« »Für den Fall?« fragte die Ente. »Na, falls dir etwas zustößt. Ein schlimmer Schnupfen, ein Unfall, man weiß nie.«

Eine Geschichte über eine ungewöhnliche Freundschaft, die über den Tod und noch viel mehr über das Leben erzählt...

Info

Altersempfehlung	für Entenfrende ab 5 Jahren
Spieldauer	etwa 40 Minuten
Idee/Konzeption	Artisanen
Regie	Wiebke Alphei
Spiel	Inga Schmidt, Stefan Spitzer
Puppen/Bühnenbau	Stefan Spitzer
Zeichnungen	Christian Badel
Musik	Inga Schmidt
Fotograf	Sandra Hermannsen
Aufführungsrechte	Verlag Antje Kunstmann, München
unterstützt durch	Figurentheater Grashüpfer im Treptower Park